

## 2. S a t z u n g

---

zur Änderung der Satzung Nr. 2 zum Bebauungsplan Nr. 5 a der Stadt Brake (Unterweser) über die besonderen Anforderungen an die Baugestaltung.

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 2 der Verordnung über Baugestaltung vom 10. November 1936 (RGBl. I, S. 938) hat der Rat der Stadt Brake (Unterweser) in seiner Sitzung am 24. Mai 1967 folgende Satzung über die besonderen Anforderungen an die Baugestaltung beschlossen.

### § 1

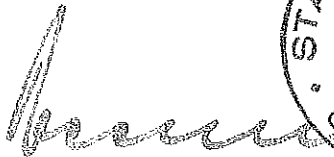
Der § 2 Abs. 9 der Satzung erhält folgende Fassung:

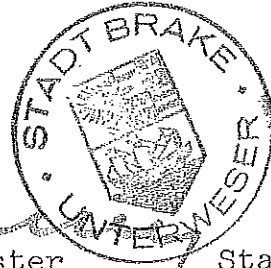
"Als Einfriedigungen der Grundstücke an den Straßen und in den Vorgärten sind lebende Hecken bis zu 0,60 m Höhe und Einfriedigungen in 0,60 m Höhe zulässig."

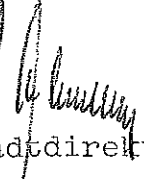
### § 2

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Brake (Unterweser), den 24. Mai 1967

  
Bürgermeister

  
Staddirektor



### 3. S a t z u n g

zur Änderung der Satzung Nr. 2 zum Bebauungsplan Nr. 5 a der Stadt Brake (Unterweser) über die besonderen Anforderungen an die Baugestaltung.

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 2 der Verordnung über Baugestaltung vom 10. November 1936 (RGBl. Teil I, S. 938) hat der Rat der Stadt Brake (Unterweser) in seiner Sitzung am 6. Februar 1968 folgende Satzung über die besonderen Anforderungen an die Baugestaltung beschlossen:

#### § 1

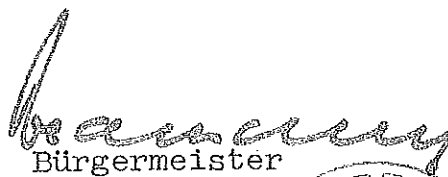
Der § 2 Abs. 1 der Satzung erhält folgende Fassung:

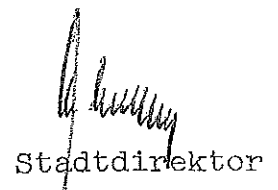
"Zulässig sind Flachdächer und mit Dachziegeln eingedeckte Sattel- und Walmdächer mit den im Bebauungsplan nachrichtlich eingetragenen Dachformen und Dachneigungen. Giebelwalme bei Walmdächern dürfen steiler als angegeben ausgeführt werden."

#### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Brake (Unterweser), den 6. Februar 1968

  
Bürgermeister

  
Stadtdirektor

